

Protokoll

Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Steinburg

Ort: Heidehaus Kremperheide, Birkenweg 15, 25569 Kremperheide
Datum: 21. April 2022
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)
Leitung der Sitzung: Dr. Reinhold Wenzlaff (Vorsitzender)
Protokollführerin: Anke Rohwedder (RegionNord)
Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.12 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Wenzlaff

Herr Dr. Wenzlaff begrüßt die anwesenden Mitglieder der AktivRegion Steinburg.

TOP 2: Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Wenzlaff eröffnet die Sitzung.

TOP3: Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Herr Dr. Wenzlaff fragt, ob Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben. Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 4: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Einstimmig wird dem Vorschlag zugestimmt, den „Tagesordnungspunkt 13 – Integrierte Entwicklungsstrategie 2023-2027 – Diskussion und Beschluss“ auf den TOP 8 vorzuziehen. Die Reihenfolge der folgenden Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.

TOP 5: Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 23. September 2021 im Landhaus Looft in Looft.

TOP 6: Neue Mitglieder

Folgende Personen werden einstimmig neu in die AktivRegion aufgenommen:

- Herr Harald Meyenburg, privat
- Frau Dr. Maria Meiners-Gefken, BIK Krempe
- Herr Mathias Siebenborn, LVB des Amtes Itzehoe-Land
- Frau Ida Sieh, Geschäftsstelle Kreisbauernverband

TOP 7: Tätigkeitsbericht des Vorstandes und des Managements

Die Inhalte des Tätigkeitsberichtes werden anhand der Präsentation erläutert (Folien 5-11). Die Präsentation wird mit dem Protokoll versendet (per E-Mail oder sofern dieses nicht möglich ist per Post).

Herr Dr. Wenzlaff berichtet von einer erfolgreichen und harmonischen Zusammenarbeit im Vorstand, wofür er sich ausdrücklich bei den Vorstandsmitgliedern bedankt.

Seit der letzten Mitgliederversammlung fanden zwei Vorstandssitzungen statt, bei denen 5 neue Grundbudgets-Projekte beschlossen wurden. Die aktuelle Förderlaufzeit läuft Ende 2022 aus. Derzeit hat die AktivRegion noch Fördermittel in Höhe von knapp 130.000 €. Diese Summe resultiert aus zusätzlichen Mitteln in Höhe von 121.472,65 Euro, die der AktivRegion seitens des Landes zugewiesen wurden, da andere AktivRegionen im Land diese Mittel nicht fristgerecht binden konnten.

Zudem konnten im letzten Jahr weitere Mittel aus anderen Förderprogrammen in Höhe von knapp 2,12 Mio. € eingeworben werden. Damit wird der Zielwert von 5,8 Mio. € zusätzliche Fördermittel über die gesamte Förderperiode hinweg einzuwerben mit zurzeit insgesamt 12,0 Mio. € weit überschritten.

Vorstellung der beschlossenen Projekte

Herr Prüß stellt die im Rahmen des sogenannten Regionalbudgets (200.000 € Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz) für 2022 ausgewählten Projekte vor (Folien 8-9). Von den 27 beantragten Projekten konnten 17 ausgewählt werden. Die Projekte wirken in den Bereichen Touristische Infrastruktur und Weiterentwicklung von Gemeinschaftseinrichtungen sowie regenerativer Energiegewinnung. Der Projektauftrag war mit 137.000 € überzeichnet.

Des Weiteren stellt Herr Prüß die seit der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen 5 Projekte aus dem Grundbudget der AktivRegion anhand der Präsentation vor (Folien 10-11). Trotz der geringen Anzahl zeigt sich doch die Vielfalt der Förderprojekte in der AktivRegion. Die drei Projekte aus dem Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“ verdeutlicht die breite Palette der Bedarfe, aber auch Möglichkeiten: Modernisierung der Wachstation des DLRG in Kollmar, eine Konzeption für ein Co-Working-Space in Lägerdorf sowie der Abriss eines Altbestandes für den Neubau einer Bildungs- und Begegnungsstätte in Lägerdorf. Aus dem Kernthema „Steinburg spart Energie“ wird ein Radkoordinierungsauftrag des Kreises Steinburg sowie eine Machbarkeitsstudie für ein klimaneutrales Schulzentrum in Itzehoe unterstützt.

TOP 8: Integrierte Entwicklungsstrategie 2023-2027

Herr Prüß vom Büro RegionNord stellt anhand der Power-Point-Präsentation (Folie 12-29) komprimiert die wesentlichen Inhalte der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 (IES) vor. Der Entwurf der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023-2027 wurde den Mitgliedern fristgerecht in Zusammenhang mit der Einladung zur Mitgliederversammlung als Anlage 2 zugesandt.

Die Integrierte Entwicklungsstrategie 2023-2027 wurde in einem vielfältigen Beteiligungsverfahren zusammen mit den Einwohner:innen der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Steinburg e.V. auf Basis einer Bestandsaufnahme und Stärken- und Schwächenanalyse in der Zeit von September 2021 bis April 2022 erstellt. Die SWOT wurde in einem gesonderten Bericht von der CIMA Beratung + Management GmbH aus Lübeck verfasst und den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugesandt.

Der Vorsitzende Herr Dr. Wenzlaff stellt die vorgestellte Integrierte Entwicklungsstrategie 2023-2027 zur Abstimmung. Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Integrierte Entwicklungsstrategie 2023-2027 als Bewerbungsgrundlage für die Anerkennung als AktivRegion für die nächste ELER-Förderperiode 2023-2027 in Schleswig-Holstein.

TOP 9: Bericht des Kassenwartes und TOP 10: Genehmigung des Kassenberichtes

TOP 9 und TOP 10 werden zusammengefasst. Sowohl der Kassenwart (Herr Wiese, LVB Wilstermarsch) als auch der Kassenprüfer (Herr Pfahl, LVB Amt Breitenburg) sind terminlich verhindert, sodass der stellvertretende Verwaltungsbeamte des Amtes Itzehoe-Land, Herr Reese, den Kassenbericht vorträgt. Die Kassenprüfung erfolgte durch Herrn Pfahl am 28.03.2022 im Hause der egw. Alle Unterlagen und Kontobelege werden korrekt geführt. Der Kontostand entspricht den Angaben der Buchführung.

Im Einzelnen:

1. Girokonto für die Geschäftsführung

Bestand am 01.01.2021: 1.500,55 €

Bestand am 31.12.2021: 52.634,55 €

2. Girokonto für die Kofinanzierung privater Maßnahmen bzw. gemeindeübergreifender Projekte:

Bestand am 01.01.2021: 84.475,09 €

Bestand am 31.12.2021: 61.370,28 €

3. Girokonto für das GAK-Regionalbudget:

Bestand am 01.01.2021: 17.808,70 €

Bestand am 31.12.2021: 3.928,08 €

Herr Reese fragt, ob die Mitglieder dem Kassenbericht zustimmen. Die Mitglieder genehmigen den Kassenbericht einstimmig.

TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Herr Reese beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig.

Im Anschluss nimmt Herr Dr. Wenzlaff die Verabschiedung dreier Vorstandsmitglieder vor.

Herr Gaußling gehörte dem Vorstand seit 2018 an und vertrat in seiner Funktion insbesondere die Interessen der DRK Schwesternschaft. Herr Gaußling ist nicht anwesend, daher wird ihm das Präsent später übergeben.

Des Weiteren gehörte Frau Manja Biel, kraft ihres Amtes als Bürgermeisterin der Stadt Glückstadt seit 2016 zum Vorstand. Stets hat sie sich konstruktiv und engagiert für die Sache eingebracht und konnte in dieser Zeit zahlreiche Projekte in Glückstadt umsetzen, u. a. auch die Projekte, die aus dem gesonderten Fördertopf „Fischwirtschaftsgebiet Glückstadt“ aus dem europäischen Fischereifonds gefördert wurden, als da beispielhaft der Werftschuppen der RIGMOR von Glückstadt e.V. sowie die Deutsche Fisch-Genuss-Route zu nennen wären. Auch Frau Biel war terminlich verhindert, daher wird ihr Vertreter Herr Hansen gebeten, ihr das Abschiedsgeschenk zu überreichen.

Als Mitglied der ersten Stunde wurde Bernd Schwartkop bereits 2002 als Vertreter für landwirtschaftliche Interessen in den Vorstand gewählt. Die Anliegen des ländlichen Raumes hat Herr Schwartkop stets aktiv in die Vorstandsarbeit eingebracht.

In seinen Abschiedsworten appellierte Herr Schwartkop an die anwesenden Kommunalvertreter, dass jede Gemeinde die Chance hat, sich mit Projekten in die AktivRegion einzubringen.

TOP 12: Wahl eines neuen LAG-Vorstandes

Herr Holst wird vorgeschlagen und übernimmt die Funktion des Wahlleiters.

Die Wahl des Vorstandes kann gemäß § 6 (1) als Blockwahl erfolgen.

Folgende Kandidat:innen werden für die Positionen vorgeschlagen:

a. Vorschlag und Wahl einer/eines Vorstandsvorsitzenden

Herr Dr. Reinhold Wenzlaff.

b. Vorschlag und Wahl einer/eines stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden

Herr Manfred Schmiade

c. Vorschlag und Wahl eines Schriftführers

Herr Michael Lantau

d. Vorschlag und Wahl eines Kassenwartes

Herr Heiko Wiese

e. Vorschlag und Wahl der Beisitzer und stellvertretenden Beisitzer

Frau Corinna Ahrens-Gravert

Frau Silke Dibbern-Voß

Frau Dr. Maria Meiners-Gefken

Frau Ida Sieh

Herr Gerd Sievers

Frau Maren Westphalen

Es gibt keine weiteren Vorschläge. **Alle vorgeschlagenen Personen werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.** Die anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Herr Lantau, Herr Wiese, Frau Ahrens-Gravert, Frau Dr. Meiners-Gefken, Frau Sieh haben schon im Vorwege erklärt, dass sie im Falle eines positiven Abstimmungsergebnisses die Wahl annehmen. Für die vakante Position der kommunalen Vertreter:innen soll der neue Bürgermeister der Stadt Glückstadt, Herr Apfeld, angefragt werden, sobald dieser im Amt vereidigt ist.

TOP 13: Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2021

Mit den Unterlagen zur Einladung wurde auch der Jahresbericht der LAG 2021 versendet. Dieser wird einstimmig beschlossen.

TOP 14: Kurzinfos zu den Projekten

Wärmenetz Puls

In Abwesenheit von Bürgermeister Stöver stellt sein Stellvertreter, Herr Engfer die Bemühungen der Gemeinde Puls vor, das Gemeindegebiet langfristig autark mit regenerativen Wärmequellen zu versorgen. Die Idee ist im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes 2010 entstanden und mündete in einem energetischen Quartierskonzept der KfW. In der Gemeinde leben 600 Einwohner mit ca. 200 Häusern.

Geplant ist eine Genossenschaft zur Finanzierung der Umsetzung zu gründen. Als Wärmequelle fungiert im Wesentlichen eine Biogasanlage eines örtlichen landwirtschaftlichen Milchvieh-Betriebes, deren Abwärme bislang weitestgehend ungenutzt blieb. Die Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung hat eine Mindest-Anschlussquote von 70 Haushalten errechnet, mittlerweile gibt es aber bereits Anfragen von 120 Haushalten.

Dorfkümmernde Wilstermarsch Nord-West

Für die Dorfkümmernde Wilstermarsch Nord-West haben sich erstmals mehrere kleine Gemeinden zusammengeschlossen, um einen attraktiven Arbeitsplatz mit entsprechender Ausstattung und 30i-ger-Stundenkontingent zu ermöglichen. Bürgermeister Schmedtje aus Ecklak stellt den Anlass und die Eckdaten dieser Allianz vor. 6 Gemeinden mit insgesamt 2.000 Einwohnern haben im Rahmen eines öffentlichen Vertrages die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Die Dorfkümmernde ist für die etwa 450 Senioren und Seniorinnen zuständig und organisiert Fahrdienste sowie Gemeindeangebote und unterstützt das Ehrenamt.

Die AktivRegion unterstützt dieses Projekt mit einer dreijährigen Anschubfinanzierung. Die Gesamtkosten werden über die drei Jahre auf 97.800 € geschätzt und die AktivRegion fördert hier mit 63.570 €.

TOP 15: Satzungsänderungen

Herr Holst stellt die geplanten Satzungsänderungen im Detail vor. Es handelt sich neben vielen redaktionellen Anpassungen im Schwerpunkt um zwei wesentliche Anpassungen, die sich aus den Anforderungen der neuen Förderperiode ergeben. So soll eine ausgewogene Repräsentanz im

Sinne eines Gleichgewichts zwischen den Geschlechtern angestrebt werden. Mindestens 33 % der Mitglieder des Vorstandes müssen weiblich sein.

Des Weiteren werden die Entscheidungsbefugnisse über strategierelevante Inhalte auf den Vorstand verschoben. Dies hat den Hintergrund, dass die Vorgabe des Landes einen Stimmanteil der Wirtschafts- und Sozialpartner von mindestens 50 Prozent auf der Entscheidungsebene vorschreibt. Bei der Zusammensetzung der Mitglieder bildet der öffentliche und kommunale Sektor mit 109 Vertreter:innen der insgesamt 156 Mitglieder aber ein deutliches Übergewicht. Im Gegenzug soll der Vorstand um zwei weitere Mitglieder der sogenannten WiSo-Partner vergrößert werden.

Nachfolgend die Änderungen im Detail:

- viele redaktionelle Anpassungen aufgrund von Änderungen der angeführten EU-Verordnungen (auch Bezeichnungen, Jahreszahlen, usw.)
- §6, Abs. 1: nachträglich: E-Mail-Versand der Einladung zur MV
- §6, Abs. 3: die MV stellt die IES nicht mehr auf und setzt sie um; stattdessen Begleitung bei der Aufstellung mit Empfehlungen für den Vorstand
- -keine Entgegennahme und kein Beschluss des Jahresberichtes mehr durch die MV
- §7, Abs. 5: Möglichkeit, die MV auch per Videokonferenz durchführen zu können
- §8, Abs. 1 und 2: Erhöhung der Anzahl der WiSo-Mitglieder im Vorstand von 6 auf 8 (Vorstand hat dann 13 Mitglieder)
- -ausgewogene Geschlechterrepräsentanz wird angestrebt; Mindestens 33% weibliche Vorstandsmitglieder
- §8, Abs. 5: Vorstandsmandat ist individuell. Keine Vertretungsmöglichkeit.
- §9, Abs. 2 und 3: der Vorstand stellt die IES auf und setzt sie um
-neu: Entgegennahme, Beschluss und Verabschiedung des Jahresberichtes durch die MV
- §10, Abs. 2: nachträglich: E-Mail-Versand der Einladung zur Vorstandssitzung
- §10, Abs. 13: Möglichkeit, die Vorstandssitzung auch per Videokonferenz – oder hybrid - durchführen zu können
- §16, Abs. 3: Der Verein hat sicher zu stellen, dass die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins ELER-konform mindestens bis zum Ablauf des Jahres 2029 sichergestellt werden

Der Entwurf der Satzung ist den Mitgliedern zusammen mit der Einladung als Anlage 3 zugegangen. Die Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 16: Sonstiges

Es gibt keine weiteren Redebeiträge.

gez.

gez.

Dr. Reinhold Wenzlaff
Vorstandsvorsitzender

Anke Rohwedder
Protokollführerin

Anlagen

-Tischvorlagen
-Anwesenheitsliste